Er lebt!
Vermisster Rentner wieder da – Anwohner hatten ihn im Garten entdeckt

Dienstag 22. August 2017 - **Linsburg (wbn). Vermisstensuche mit Happy End: Der seit gestern Nachmittag vermisste 64 Jahre alte Viktor M. ist vor wenigen Minuten lebend in einem Garten liegend entdeckt worden.**

Das teilt die Polizei Nienburg mit und bedankt sich bei den aufmerksamen Anwohnern. Der 64-Jährige sei ansprechbar gewesen, habe sich aber in einer für ihn hilflosen Lage befunden. Er wurde in eine Klinik nach Nienburg gebracht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Nachtragsmeldung der Polizei aus Nienburg:

„Wenige Minuten nachdem Einsatzkräfte der Bereitschaftspolizei Hannover und ein Polizeihubschrauber am Dienstagnachmittag die Suche nach dem Vermissten aufgenommen haben, wurde der 64-jährige Rentner im Ortskern von Linsburg in einem Garten liegend lebend und ansprechbar aber in seiner Situation hilflos von Anwohnern aufgefunden.

Unverzüglich wurde er durch den Rettungsdienst versorgt und in das Nienburger Krankenhaus gebracht. Zuvor hatte am Vormittag ein Personen-Spürhund, umgangssprachlich auch als "Mantrailer" bezeichnet, die Fährte des Vermissten zunächst aufgenommen, nach einigen Kilometern durch die Ortschaft Linsburg allerdings in einem undurchdringlichen Waldstück

wieder verloren. Zur Durchsuchung diesesWaldes war die Bereitschaftspolizei angerückt.

Fazit: Trotz einer sehr aufwändigen und umfangreichen Suche waren es aufmerksame Anwohner, die die vermisste Person noch rechtszeitig gefunden haben. Die Polizei sagt danke dafür!“

Bezug:

WBN-Artikel vom 22. August 2017: „Wer hat Viktor M. (64) aus Linsburg gesehen?“